

2-Propanol 70% (V/V) Lösung zur Hautdesinfektion, zur Händedesinfektion, vor Injektionen, für Kühlumschläge

- ✓ parfümfrei
- ✓ für sensible Haut empfohlen
- ✓ bakterizid, levurozid, tuberkulozid, begrenzt viruzid

Gebrauchsinformation

Darreichungsform:

Lösung zur Anwendung auf der Haut.

Art der Anwendung:

Zum Auftragen auf die Haut und zur Bereitung von Umschlägen.

Stoff- und Indikationsgruppe:

Desinfektionsmittel

Anwendungsgebiete:

Hygienische und chirurgische Händedesinfektion, Hautdesinfektion vor einfachen Injektionen und Punktionen peripherer Gefäße, Hautdesinfektion vor Operationen und vor Punktionen von Gelenken, Desinfektion talgdrüsenreicher Haut; Kühlumschläge.

Gegenanzeigen:

sanocid ist nicht zur Desinfektion offener Wunden geeignet.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln:

Keine bekannt.

Nebenwirkungen:

Beim Einreiben der Haut können Rötungen und leichtes Brennen auftreten.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht hier angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn (www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Wirkungsspektrum und Einwirkzeiten:

Anwendungsempfehlung zur Hygienischen Händedesinfektion gem. EN 1500, VAH	30 Sek.
Anwendungsempfehlung zur Chirurgischen Händedesinfektion gem. EN 12791, VAH	1,5 Min.
Hygienische Händedesinfektion im Seuchenfall gemäß IfSG (RKI, Wirkungsbereich A)	30 Sek.
Begrenzt viruzid gem. RKI/DVV / EN 14476	30 Sek.
Mykobakterizid (M. terrae und M. avium) gem. EN 14348	30 Sek.

Anwendungsempfehlung zur Hautantiseptik vor Injektionen und Punktionen gem. VAH	15 Sek.
Anwendungsempfehlung zur Hautantiseptik vor Punktionen von Gelenken, Körperhöhlen und Hohlorganen sowie operativen Eingriffen gem. VAH	1 Min.
Anwendungsempfehlung zur Hautantiseptik auf talgdrüsenreicher Haut gem. VAH	3 Min.

Ergänzende Prüfergebnisse:

Tuberkulozid (M. terrae) gem. EN 14348	15 Sek.
Levurozid (Candida albicans) gem. EN 13624	15 Sek.

Zulassung und Listungen:

Aufgenommen in die aktuelle Desinfektionsmittelliste des VAH.
 Eingetragen in die Desinfektionsmittelliste des RKI gem. §18 IfSG.
 Gelistet in der IHO-Viruzidie-Liste (www.iho-viruzidie-liste.de).
 Zugelassen nach dem AMG in Deutschland. Zul.-Nr.: 1599.98.99

Stand der Information: 07/2021

Verfügbare Gebindegrößen	REF	PZN	Stück / VE	Stück / Palette
250 ml Sprühflasche	401149	06920517	30 Flaschen	1.500 Flaschen
500 ml Flasche	401152	06920523	20 Flaschen	900 Flaschen
1000 ml Flasche	401153	06920546	12 Flaschen	540 Flaschen
5 L Kanister	401155	17204592	3 Kanister	96 Kanister

Zusammensetzung:

100 g Lösung enthalten: Wirksamer Bestandteil: 63,1 g 2-Propanol; sonstiger Bestandteil: gereinigtes Wasser.

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung:

Zur hygienischen Händedesinfektion werden die Hände mit der Lösung eingerieben und 30 Sekunden lang feucht gehalten. Zur chirurgischen Händedesinfektion werden Hände und Unterarme mit der Lösung eingerieben und 5 Minuten lang feucht gehalten (gem. VAH wurde eine Einwirkzeit von 1,5 Min. bestätigt). Zur Desinfektion vor einfachen Injektionen und Punktionen peripherer Gefäße wird die Haut mit der Lösung sorgfältig abgerieben und 15 Sekunden lang feucht gehalten. Zur Desinfektion vor Operationen und vor Punktionen von Gelenken wird die Haut mit der Lösung sorgfältig abgerieben und 1 Minute lang feucht gehalten. Zur Desinfektion von talgdrüsenreicher Haut wird die Haut mit der Lösung sorgfältig abgerieben und 3 Min. lang feucht gehalten. Für Kühlumschläge ist die Lösung mit gleichen Teilen Wasser verdünnt anzuwenden.

Hinweise:

Die Zeitangaben sind Mindestzeiten. Je nach zusätzlichen Erschwerissen (z.B. feuchte Haut, Verschmutzungen der Haut, Risiko des Eingriffs) sind die Einwirkzeiten zu verlängern.

sanocid wirkt nicht sporenabtötend und ist daher für die Aufbewahrung steriler Instrumente und Spritzen nicht geeignet. Ein Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen.

Warnhinweise:

Leicht entzündlich! Von Zündquellen fernhalten! Dicht verschlossen lagern. Bei Verschütten der Lösung sind unverzüglich Maßnahmen gegen Brand und Explosion zu treffen. Geeignete Maßnahmen sind z. B. das Aufnehmen der verschütteten Flüssigkeit und das Verdünnen mit Wasser, das Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.